

WvZ v
3.1.26

Schwedisches Weihnachtslied zauberte mystische Stimmung

„Voices of Christmas“ erklangen in Ruppach-Goldhausen

■ **Ruppach-Goldhausen.** „Voices of Christmas“ erklangen in Ruppach-Goldhausen: Der Gesangsverein Cäcilia hatte traditionell im Zweijahresrhythmus zu seinem Weihnachtskonzert eingeladen. Das Konzert in der Kirche St. Johannes der Täufer war wieder bis auf den letzten Platz besetzt, schreibt der Verein in einem Bericht über die Veranstaltung.

Kein Wunder – die Gastgeber hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Klassische und moderne Arrangements, aber auch traditionelle, adventliche und weihnachtliche Stü-

cke wurden von den Chören und den Instrumentalisten in der festlich illuminierten Kirche präsentiert. Die Moderatoren Sibylle Wirth und Adrian Ulges führten informativ und locker durch das Programm. „Ein sehr schönes und abwechslungsreiches Konzert“, war von den Gästen und Mitgliedern der Chöre zu vernehmen.

Unter der Leitung von Mario Siry eröffneten die jüngsten Akteure des GV Cäcilia das Weihnachtskonzert – der „Kinderchor Young Voices“. Mit mehrstimmigem Gesang begeisterten die Kinder unter anderem mit den Liedern „Singen wir im

Schein der Kerzen“ und „Kann es wirklich Liebe sein“.

Weiter ging es mit zwei Instrumentalstücken. Beatrix Wolfram an der Querflöte und Carola Schnell am Piano brillierten mit „Have yourself a merry little Christmas“ und „I’ll be Home for Christmas“. Danach betrat der Männerchor des GV Cäcilia (Dirigat Carola Schnell) die Bühne. Mit „Der kleine Trommlerjunge“ und dem Titel „Weihnacht für alle Herzen“ trafen die Sänger den Geschmack des Publikums.

Etwas andere musikalische Akzente setzte der gemischte Rock- & Popchor Choreanders (GV Cäcilia, Leitung Mario Siry). International bekannte Weihnachtssongs wie „Like it’s Christmas“, „Tiny Miracle“, und „Stand in the Light“, kamen beim Publikum gut an. Christmas Songs mit kraftvoller Mehrstimmigkeit füllten den Kirchenraum mit lebendigem, harmonischem Gesang. Die beiden Chöre des GV Cäcilia wurden bei ausgewählten Stücken akustisch perfekt und einfühlsam von Stefan Weidenfeller (Schlagzeug), Beatrix Wolfram (Querflöte) und Carola Schnell (Piano) begleitet.

Die Sänger der „Frohen Stunde“ Weroth und ihr Chorleiter Jens Röth bildeten den Abschluss des Konzertes. Besonders wirkungsvoll erklang „Ave Maria – Angelus Domini“ (Franz Biebl). Das schwedische Weihnachtslied „Jul, jul, stralande jul“ (Gustav Nordqvist) brachte mit nordischen Klangfarben eine mystische Stimmung ein. red



Unter der Leitung von Mario Siry eröffneten die jüngsten Akteure des GV Cäcilia das Weihnachtskonzert.

Foto: A. Wagenbach